



Leipzig, 21. März 2020

UPDATE #3

Informationen zur Situation angesichts der Corona-Epidemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf diesem Wege informieren wir Sie regelmäßig über die aktuelle Situation in Leipzig und die damit verbundenen Auswirkungen auf und Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe angesichts der Corona-Epidemie. Außerdem sollen auf diesem Wege auch Ihre Fragen beantwortet werden.

Aktuelle Lage

Inzwischen (21. März 2020, 12:00 Uhr) gibt es in Leipzig **129**, in Sachsen **650** laborbestätigte Fälle von SARS-CoV-2 sowie Vorabmeldungen in den Kreisfreien Städten und in den Landkreisen des Freistaates Sachsen.

Allgemeiner Hinweis

Bitte achten Sie und Ihre Mitarbeiter darauf, direkten körperlichen Kontakt in jedem Falle zu vermeiden. Der Eigenschutz hat immer Vorrang. Ziel muss es sein, Infektionsketten zu durchbrechen.

„Soziale Distanzierung“ – Abstand halten!

Durch die [Allgemeinverfügung vom 18. März 2020 zu Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie](#) sind alle Spielplätze geschlossen. Der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen ist untersagt. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf das Freizeitverhalten junger Menschen. Straßensozialarbeiter und Schulsozialarbeiter sind am Sonnabend und Sonntag unterwegs, um junge Menschen anzusprechen und auf die Gefahren des Coronavirus hinzuweisen. Vielen Dank für dieses Engagement! **Bitte nutzen auch Sie Ihren Einfluss auf Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene: Menschenansammlungen sind zu vermeiden, Hygienehinweise sind zu befolgen, Abstand ist zu halten – und am besten: zu Hause bleiben. Andernfalls wird die Verbreitung des Virus nicht aufzuhalten sein!** Hilfreiche Hinweise für junge Menschen bietet die [Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.](#)



Betretungsverbot in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche

Um die weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, hat die Staatsregierung am 20. März 2020 weitere Maßnahmen auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes beschlossen. [Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat daher auf der Grundlage von § 28 Abs. 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes eine Allgemeinverfügung erlassen.](#)

Genehmigungspflichtige stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 13 Abs. 3, 19, 34, 35, 35a Abs. 2 Nr. 3 und 4, 42 und 42a SGB VIII sowie Wohnstätten, in denen Leistungen der Eingliederungshilfe an Kinder und Jugendliche erbracht werden, sind prioritär regelmäßig aufrecht zu erhalten.

Zum Schutz der untergebrachten Kinder und Jugendlichen dürfen diese Einrichtungen grundsätzlich von Besuchern nicht betreten werden.

Im Regelfall sind alle teilstationären Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung gemäß §§ 29 und 32 SGB VIII einzustellen.

Ambulante Hilfen nach §§ 27, 28, 29, 30, 31, 35 und 35a SGB VIII sind auf ein Mindestmaß und auf unabwiesbare Einzelfälle zu beschränken.

Die Jugendämter verstärken in Abstimmung mit den Trägern der freien Jugendhilfe aufrechtzuerhaltende Angebote von Trägern öffentlicher und freier Jugendhilfe in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in Kinder- und Jugendnotdiensten, den Frauen- und Männerhäusern sowie in Beratungsstellen und an den Nottelefonen mit dem in anderen Bereichen der Jugendhilfe freierwerbenden Personal.

Flexibler Personaleinsatz

Ob ein flexibler Einsatz von Fachkräften zur gegenseitigen Unterstützung zwischen Trägern der freien Jugendhilfe – unabhängig von einer Arbeitnehmerüberlassung – möglich ist, versuchen wir derzeit mit der Bundesagentur für Arbeit zu klären.

Gesundheitsamt ordnet Schulschließungen an

Aufgrund von bestätigten Erkrankungen hat das Gesundheitsamt heute die **Schließung der Fritz-Baumgarten-Schule – Grundschule der Stadt Leipzig** und der **Hans-Kroch-Schule – Grundschule der Stadt Leipzig** angeordnet. Dies betrifft auch die Notbetreuung an den beiden Schulen. Die Fritz-Baumgarten-Schule ist bis zum 30. März, die Hans-Kroch-Schule bis zum 26. März geschlossen. Alle Schüler/-innen, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen und weiteres Personal, das ständig an der Schule ist, befindet sich bis zu den vorgenannten Terminen in häuslicher Isolation. Wir bitten Sie, zu prüfen, ob Sie an diesen beiden Schulen laufende Hilfen hatten und in diesem Fall den jeweils zuständigen Sozialbezirk des Allgemeinen Sozialdienstes zu informieren.

Handeln Sie verantwortungsvoll und achten Sie aufeinander

Menschen, die von COVID-19 besonders bedroht sind, sollten besonders geschützt werden – durch Beachtung der Hygieneregeln ebenso wie durch Hilfen im Alltag, wie z.B. die Übernahme von Einkäufen und Besorgungen. Aber auch die Nachbarsfamilie kann Unterstützung benötigen, wenn sie beispielsweise die aktuelle Situation überfordert und sich daher familienbezogene Probleme mit Kindern entwickeln. Achten Sie daher bitte aufeinander und versuchen Sie, zu unterstützen.



Stadt Leipzig

Amt für Jugend, Familie
und Bildung

Hinweise des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus stellt das Psychosoziale Krisenmanagement des [Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe](#) Bürgerinformationen bereit: Der [Flyer „COVID-19: Tipps für Eltern“](#) gibt Familien Hinweise, wie Kindern die aktuelle Situation erklärt werden kann und wie ihnen geholfen werden kann, damit umzugehen. Außerdem werden [„Tipps bei häuslicher Quarantäne“](#) zur Verfügung gestellt.

Bürgertelefon und Corona-Hotline unter gemeinsamer Nummer erreichbar – Erweiterung der Servicezeiten der Corona-Hotline

Ab heute, 21. März 2020, sind sowohl das Bürgertelefon als auch die Corona-Hotline gemeinsam unter **0341 123-0** täglich, auch Samstag und Sonntag,) von 8 bis 18 Uhr erreichbar. Die Corona-Hotline weitet zudem ihr Angebot aus und steht zwischen 18 und 24 Uhr für allgemeine medizinische Auskünfte zum Thema Corona zur Verfügung.

Wichtige Rufnummern

- Bürgertelefon der Stadt Leipzig: **0341 123-0** (täglich)
- Hotline des Sozialministeriums: **0351 564-55860** (Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr)
- Hotline des Kultusministeriums: **0351 564-69999** (Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr)
- Unabhängige Patientenberatung: **0800 011 77 22** (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr)
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117** (täglich)
- Kinder- und Jugendtelefon: **116 111** (Montag bis Samstag 14 bis 20 Uhr)
- Bundesministeriums für Gesundheit: **030 346 465 100** (Montag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr)

Wichtige Internetadressen

- Stadt Leipzig: www.leipzig.de/coronavirus
- Freistaat Sachsen: www.coronavirus.sachsen.de
- Bundesministeriums für Gesundheit: www.bundesgesundheitsministerium.de
- Robert Koch-Institut: www.rki.de/covid-19